



FDF-News Juli 2020

Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de

www.fdf.de



Inhalt

Minderung der Mehrwertsteuer - Auswirkung auf die Branche	2
Frist für Umstellung der Kassensysteme regional verlängert!	2
Youtuber Rezo wirbt für Floristenberuf	3
Besuch bei Decorum in Naaldwijk	4
FDF-Ausbildungsausschuss tagte	5
Aus unseren Landesverbänden	5
Von unseren Partnern	7

Minderung der Mehrwertsteuer - Auswirkung auf die Branche

Zum 1. Juli wurde die Mehrwertsteuer von 19% auf 16% und von 7% auf 5% (ermäßigter Mehrwert-Steuersatz) gesenkt. Die Maßnahme gilt als stärkstes Instrument im Milliarden schweren Konjunkturpaket zur Eindämmung der Corona-Pandemie-Krise. Die Politik will mit dem 130-Milliarden-Euro schweren und über 50 Punkte umfassenden Programm die Wirtschaft stärken, Investitionen erleichtern, Kaufimpulse setzen, die Stimmung fördern und Mut auf Seiten der Unternehmen und Verbraucher machen.

Helmuth Prinz, Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband-, begrüßte grundsätzlich die Initiative zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie und zur Förderung von Konsum, Wirtschaft und Handel. In einem Statement für die TASPO weist der FDF jedoch darauf hin, dass mit der Mehrwertsteuer-Senkung ein erheblicher Aufwand für die Blumengeschäfte verbunden ist, weil Registrierkassen und Warenwirtschaftssysteme entsprechend umprogrammiert werden mussten und dieses Prozedere zum Ende des Jahres noch einmal bevorsteht. Diese Kosten für die Umstellung bleiben natürlich bei den Unternehmen hängen. Beim FDF geht man davon aus, dass etliche Mitgliedsbetriebe die Mehrwertsteuer-Senkung durchaus an ihre Kunden weiter geben, es können hier allerdings keine repräsentativen Aussagen gemacht werden. Ob durch die Mehrwertsteuer-Senkung in der Floristik-Branche tatsächlich zusätzliche Kaufanreize gesetzt werden, da es sich doch um eher geringe Einsparungen handelt, ist zu bezweifeln. Jedoch wird mit der Senkung sicherlich ein psychologischer Impuls gesetzt, der die Konsumstimmung bei Verbrauchern generell hebt. Von dieser grundlegenden positiven Stimmung erhofft sich der Verband positive Konsequenzen für die Floristen. Die tatsächlichen Auswirkungen dieses Programms auf die Floristik-Branche lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt seriös jedoch nicht einschätzen. Ein gravierendes Problem für die Branche bleibt nach wie vor das Wegfallen vieler Veranstaltungen im privaten und öffentlichen Raum.

Frist für Umstellung der Kassensysteme regional verlängert!

Die Finanzminister aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hessen, Niedersachsen und Hamburg haben gemeinsam beschlossen, Unternehmen, Händlern und Gastwirten in ihren Ländern in den kommenden Monaten bei der technischen TSE-Umstellung der Kassensysteme mehr Zeit zu geben. Das Bundesfinanzministerium (BMF) verlangt, dass Firmen bis Ende September manipulationssichere technische Sicherheitssysteme (TSE bzw. TSE-Modul) in ihre Registrierkassen einbauen. Allerdings haben viele Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie und der Umstellung der Kassen auf die neuen Umsatzsteuersätze zeitliche Schwierigkeiten bei der Realisierung der Kassenlösungen. Die Länder schaffen deshalb jetzt eigene Härtefallregelungen, um die Frist in geeigneten Fällen bis zum 31. März 2021 zu verlängern. Genauere Informationen erhalten die Mitglieder im FDF in ihren Landesverbänden.

Youtuber Rezo wirbt für Floristenberuf

Ausbildung in der Floristik warum? Darum! Youtuber Rezo taucht für einen Tag in die Welt der Blumen ein



Quelle: Thumbnail/Foto: DIHK- Bildungs-GmbH

Blumen Reckate in Baesweiler stellte kürzlich das Set für einen Video-Dreh mit dem bekannten Youtuber Rezo. In dem Clip, der am 3. Juli online ging, stellt Rezo in lockerer Form den Ausbildungsberuf Florist/in vor. Er ist bei leichten floristischen Tätigkeiten zu sehen und gibt einen Einblick in die floristische Praxis. FDF-Mitglied Renate Reckate informierte den Bundesverband über den Dreh in ihrem Blumengeschäft und war ganz begeistert von der frischen, unkomplizierten Präsentation und dem zielgruppenstarken Informations- und Wissenstransfer. "Mit dieser Darstellung und der starken Verbreitung über social media erreichen wir junge Leute und Interessieren sie für Floristik. Deshalb war ich auch sofort dabei!", sagte die engagierte Floristin.

Das Video ist Teil der Reihe "Like a Boss" - einem Youtube-Kanal rund um die Ausbildung, den die DIHK-Bildungs-GmbH installiert hat. Dort postet die Kammer regelmäßig kurzweilige, gut vierminütige Youtube-Videos zu Themen wie Bewerbungen, Prüfung und Berufsorientierung - in einem jungen Format für junge Zielgruppen. In den Clips erhalten Schüler, Azubis und Berufseinsteiger wertvolle Informationen und Tipps für die Zeit vor, während und nach der Ausbildung sowie sie Einblicke in unterschiedliche Berufe gewinnen. „**Like a Boss**“ präsentiert aber nicht nur gute Argumente für eine Ausbildung und gibt praktische Hilfestellungen zum Thema, sondern es werden auch YouTuber in Betriebe geschickt, um unterschiedliche Berufe vorzustellen - so geschehen bei Blumen Reckate in Baesweiler bei Aachen. Auf diese Weise werden Jugendliche in ihrer Berufsorientierung unterstützt und für die dargestellten Branchen sind die Clips eine gute, attraktive und vor allem zielgruppengerechte Nachwuchswerbung.

www.youtube.com/c/likeaboss-ausbildung

Das Youtube-Video mit Rezo wurde schon fast 30.000 mal aufgerufen. Die "bunte Mischung" der Kommentare zeigt, dass das Video junge Zielgruppen erreicht. Viele Reaktionen sind positiv und signalisieren Interesse am Beruf.

Besuch bei Decorum in Naaldwijk



Strategie-Meeting bei Decorum mit Tom Grootsholte, Raymond Hedges, Gert van der Schee, Manfred Hoffmann und Nicola Fink

Stationen der zukünftigen Zusammenarbeit besprachen FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Nicola Fink während des Besuchs bei FDF-Partner Decorum Anfang Juli im niederländischen Naaldwijk. Dazu gehörten u.a. die Neuauflage einer Blüten-Kollektion im kommenden Jahr mit den fantastischen Produkten des Züchterverbands. An dem Gespräch nahmen seitens Decorum Manager Raymond Hedges, Gert van der Schee und Tom Grootsholte vom Orchideen-Zuchtbetrieb Sion teil. Das Unternehmen ist Mitglied bei Decorum und gehört zur internationalen Spitze der Züchter und Jungpflanzenbetriebe von Phalaenopsis. Nach dem Strategie-Meeting im World Horti Center mit Decorum, hatten Manfred Hoffmann und Nicola Fink die Gelegenheit, das Sion Trend Lab zu besichtigen und eine Führung durch die Orchideen-Produktion zu erleben. Sion bietet fast jede im Handel verfügbare Orchidee an - von ausgezeichneten Standard-Sorten bis hin zu besonders ausgefallenen Farben und Spezialitäten aus eigenen Züchtungen und anderen, führenden Veredelungsbetrieben. Ein einzigartiges und komplettes Sortiment. Im Sion Trend Lab stellte FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann Parallelen zur FDF-Trend-Arbeit fest. Auch bei Sion werden Impulse aus fashion und design gefiltert und in Moodboards übertragen. Sie bilden ähnlich wie beim FDF den Kontext für aktuelle Blumen-Inszenierungen und neue Züchtungen, die mit ihrer stimmigen Darstellung erfolgreiche Marketing-Impulse am Puls der Zeit setzen.



Besuch im Orchideen-Betrieb Sion in De Lier, NL

FDF-Ausbildungsausschuss tagte

Verschiedene Themen rund um die Ausbildung standen auf der Tagesordnung des FDF-Ausbildungsausschusses, der am 20. Juli im FloristPark tagte. Heike Damke-Holtz, Thomas Ratschker und Klaus-Peter Schmidt arbeiteten an der Berufsneuordnung FloristIn, an dem Qualifizierungs-Seminar "Mehr Sicherheit in der Bewertung praktischer Werkstücke" im Oktober 2020, sowie an Ausbildungsinhalten und Seminarthemen für das FDF-Seminarprogramm 2021. Claus Garbe hatte die Sitzung vorbereitet und begleitete den Ausschuss beim Bundesverband. Nach der Mittagspause schauten sich die FDF-Ausbildungsexperten gemeinsam den Video-Clip mit Youtuber Rezo an, der im FDF-Mitgliedsbetrieb Blumen Reckate für einen Tag in den Ausbildungsberuf FloristIn hinein geschnuppert hatte. Das Video ist Teil der Reihe "Like a Boss" - einem Youtube-Kanal rund um die Ausbildung, den die DIHK-Bildungs-GmbH installiert hat. Die FDF-Experten lobten den Clip mit Frontmann Rezo als zielgerichtete Nachwuchswerbung für den Berufsstand.



Heike Damke-Holtz, Thomas Ratschker, Claus Garbe und Klaus-Peter Schmidt setzen sich für die Ausbildung ein!

Aus unseren Landesverbänden

Derzeit finden in vielen Landesverbänden die Abschlussprüfungen statt. Corona-Bedingt müssen die Ausstellungen der praktischen Prüfungsbeiträge - (wie auch die FDF-Floristmeisterprüfung in Gelsenkirchen) überwiegend ausfallen. Das ist wichtig zum Schutz vor dem Virus, jedoch schade für die Prüflinge, die ihre Werkstücke und ihr kreatives Spektrum gern einem breiten Publikum vorgestellt hätten. Damit die Vielfalt der praktischen Werkstücke und das Engagement der jungen Berufsanfänger trotzdem einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, haben viele Landesverbände Foto-Galerien von den praktischen Beiträgen aus der Abschlussprüfung sowie der Zeugnis-Übergabe auf ihren Social-Media Kanälen veröffentlicht. Der Bundesverband teilt diese digitalen Ausstellungen der Abschlussprüfung auf der Facebook Fanpage Ausbildung Florist/In.

FDf-Saarland

Neuer Präsident an der Spitze der Floristen im Saarland

FDf Präsidentin Carola Holzer gibt Staffelstab an Stefan Schuster

Wir leben in besonderen Zeiten. So fand Mitte Juli auch die Amtsübergabe beim Saarländischen Floristenverband in überschaubarer Runde statt. Die Mitgliederversammlung organisierte die Geschäftsführung am 25. Juni als virtuelles Treffen per Videokonferenz. Der Konferenz ging eine schriftliche Abstimmung zu den einzelnen Beschlusspunkten voraus: Die Mitglieder stimmten per Wahlschein und Stimmzettel ab. Carola Holzer hatte bereits vor einem Jahr angekündigt, ihr Amt niederzulegen, da sie ihr Floristgeschäft schon vor einiger Zeit aufgegeben hat. So wählten die Mitglieder Stefan Schuster einstimmig zum neuen Präsidenten. Therese Born, Angela Brecht und Anne Wolf wurden in ihren Ämtern als Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Die Mitglieder erteilten Vorstand und Geschäftsführung Entlastung.

Vergangene Woche fand sich nun der Vorstand zum Gartenfest bei Carola Holzer ein. In diesem Rahmen verabschiedete das Gremium Carola Holzer aus dem Präsidentenamt und verlieh ihr die FDF-Ehrendnadel. Stefan Schuster bedankte sich bei ihr natürlich mit Blumen und beim Vorstand mit einer riesigen Torte mit FDF-Logo für das Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit. Holzer wünschte dem jungen Präsidenten für sein Engagement viel Kreativität und gute Ideen für die saarländischen Floristen. Der schöne Sommerabend, den der Vorstand nach vielen Monaten der Distanz miteinander verbringen durfte, zeigte allen: Bei allen Chancen von Video- und Telefonkonferenzen - die persönliche Begegnung können sie nicht ersetzen.

Stefan Schuster neuer Floristpräsident im Saarland

Geboren und aufgewachsen in Merzig im Saarland absolvierte er 2005 bis 2008 eine Ausbildung als Florist bei Blumen Schuster in Merzig. Als Florist war er zwei Jahre bei Blumen Heiko Kalitowitsch in Köln und danach bis 2013 bei Manfred Hoffman in Düsseldorf tätig. Es folgten drei Jahre Einsatz bei Florale Werkstatt Romana Scheer in Köln. Wie bei den meisten Saarländern zog es ihn und seine Frau, Hannah Schuster, aber wieder zurück ins Saarland. Er übernahm als Geschäftsführer 2016 das Floristgeschäft der Schwiegereltern in Merzig BEsseringen als Geschäftsführer, seit 2018 ist er Inhaber von Blumen Schuster. 2019 wurde er für die Region Eifel/Saar/Pfalz in den Verwaltungsrat der Fleurop gewählt.



Carola Holzer und Stefan Schuster nach Amtsübergabe / Foto : FDF-Saarland

FDF-Baden-Württemberg

Das Tragen einer Maske im Einzelhandel wird in Deutschland voraussichtlich noch länger verpflichtend sein. Nach guter Verhandlung des FDF-Baden-Württemberg mit Partner www.siegmund.care gewährt der Anbieter jetzt attraktive Rabatte (20% auf die Netto-Preise) auf seine care-Produkte exklusiv für die Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen. Das interessante Angebot von zertifizierten VP 50-Gesichtsmasken, bedruckten Stoffmasken, Desinfektionsmitteln u.a. können FDF-Floristen bundesweit nutzen. Eine starke Unterstützung für die Mitglieder im FDF!

Informationen und FDF-Login für Bestellungen im Online-Shop direkt über die Landesverbände im Fachverband Deutscher Floristen.



Von unseren Partnern

Messe Essen : Erstes Beirats-Treffen nach Lockdown:

IPM ESSEN erntet großen Zuspruch für 2021

Branche sieht die Weltleitmesse als unverzichtbare Kommunikationsplattform

„Der persönliche Kontakt ist durch digitale Kommunikation nicht ersetzbar“, war sich der Beirat der IPM ESSEN in seiner ersten Sitzung nach der Corona-Zwangspause einig. Die Krise hat mehr denn je verdeutlicht, wie wichtig der Austausch innerhalb der grünen Branche ist, um auf dem neusten Stand zu bleiben und das Geschäft voranzutreiben. All das bietet die nächste IPM ESSEN vom 26. bis 29. Januar 2021 in der Messe Essen. Neben einem umfangreichen Ausstellungsangebot in den Bereichen Pflanzen, Technik, Floristik und Ausstattung begleitet ein hochkarätiges Rahmenprogramm mit Trendschauen, Workshops, Foren und Wettbewerben die Weltleitmesse des Gartenbaus. Die Voraussetzungen für einen sicheren und geregelten Ablauf in Zeiten der Covid-19-Pandemie stimmen: Die Messe Essen hat mit der Durchführung der ersten Fachmesse Deutsch-

lands nach der Kontaktsperre bewiesen, dass Fachveranstaltungen mit entsprechenden Hygieneauflagen erfolgreich funktionieren.

Der Fachbeirat der IPM ESSEN hat erstmals nach der Corona-Zwangspause getagt. Die Vertreter aus Branchenverbänden, Wirtschaft und Politik sehen einen hohen Bedarf an Information und Kommunikation für die kommende IPM ESSEN. Nicht nur das Coronavirus beschäftigt die Branche. Nach wie vor seien Klimawandel und Nachhaltigkeit sowie Fachkräftemangel die bestimmenden Themen. „Die Corona-Pandemie hat weltweite Auswirkungen auf die grüne Branche. Der Markt muss sich wieder neu sortieren. Erfreulicherweise sind Gärtnerprodukte wie etwa Obst- und Gemüsepflanzen, aber auch Beet- und Balkonpflanzen beliebter denn je. Viele weitere Aspekte wie beispielsweise umweltschonende Verpackungslösungen und energieeffiziente Produktion sind im Gartenbau immer noch aktuell. Umso wichtiger ist daher die IPM ESSEN. Sie ist unser Motor und unsere Plattform, um Zukunftsfragen zu diskutieren und Antworten zu finden. Sie schafft Sicherheit und trägt erheblich dazu bei, Krisen gemeinsam zu meistern und positive Signale zu verstärken“, sieht Beiratsvorsitzende und Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau NRW Eva Kähler-Theuerkauf der nächsten Ausgabe der Weltleitmesse des Gartenbaus entgegen.

Hygienekonzept der Messe Essen ist bereits erprobt

Die Messe Essen orientiert sich bei der Durchführung von Fachmessen an der aktuellen Infektionsschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht sie unter anderem eine klar definierte maximal zulässige Personendichte auf dem Messegelände, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die Registrierung aller Messeteilnehmer, den ausschließlichen Verkauf von OnlineTickets, großzügige Gänge sowie ein Maximum an Hygienemaßnahmen vor. Gespräche im Sitzen und mit Abstand am Messestand sind ohne Maske gestattet. Unter diesen Bedingungen fand Anfang Juli die erste Messe Deutschlands nach der Corona-Zwangspause, die European Bridal Week, eine internationale Fachmesse für Braut- und Abendmode, erfolgreich in der Messe Essen statt. Sie gilt als Best Practice für folgende Messen und Kongresse in Essen und darüber hinaus.

Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen: „Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Gäste sind unser oberstes Gebot. Das Hygienekonzept ist durchdacht und erprobt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Fachmessen mit entsprechenden Maßnahmen einwandfrei funktionieren. Das durchweg positive Feedback lässt uns zuversichtlich in Richtung IPM ESSEN 2021 schauen.“



Die Bühnenschauen des FDF und seiner Partner setzen Highlights im IPM-Rahmenprogramm. Im diesem Jahr begeisterten der FDF gemeinsame mit G-fresh und Floral-Fundamentals mit der Show "Passion for flowers" die Fachbesucher. Laura Leon aus UK präsentierte fantastische Sträuße. Foto: IPM ESSEN 2020, R. Schimm

Decorum

Die Chrysantheme Capriool sticht heraus

Arcadia führt ab Dienstag, dem 14. Juli, die rosa flauschige Chrysantheme Capriool ein. Die Neuheit zeichnet sich durch schöne spinnenförmige Blüten aus, die aus zahlreichen schmalen, langen Streifenblättern bestehen. Ab dem Zeitpunkt der Lieferung der Capriool entfaltet die Blüte ihre Streifenblätter zunehmend bis zu einem Durchmesser von etwa 10 cm. Die frische zartrosa Blüte wird in Sträußen sicher auffallen. Aber auch als Mono Strauß ist die Neuheit auffallend!



Roy Ton: "Die Capriool ist eine schöne Ergänzung zu unserem breiten Sortiment an flauschigen Chrysanthenen. Wir bringen jetzt 32 Arten auf dem Markt. Auch der Capriool wird vorerst ganzjährig zur Verfügung stehen. Wir arbeiten eng mit dem Züchter Dekker Chrysanthen zusammen und freuen uns, die Blume vorerst exklusiv züchten zu können".

Besuchen Sie den Webshop von Decorum für weitere Informationen über die Chrysantheme Capriool oder kontaktieren Sie Roy Ton von Arcadia Chrysanthen.